

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Donnerstag, 20.11.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute gebietsweise Schnee und Glätte. Nachts leichter bis mäßiger Frost, stellenweise Glätte, an den Alpen einsetzender Schneefall.

Wetter- und Warnlage:

Zwischen einem Tief über der Ostsee und einem Hoch über dem Atlantik wird kalte Meeresluft nach Bayern geführt.

FROST:

In der Nacht zum Freitag verbreitet leichter Frost. Am Freitag tagsüber gebietsweise leichter Dauerfrost.

GLÄTTE:

Heute im Bergland sowie kurzzeitig durch Schneeschauer auch in tieferen Lagen Glätte. In der Nacht zum Freitag örtlich Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe, an den Alpen und im südlichen Alpenvorland Glätte durch Schnee.

SCHNEE:

Heute tagsüber an den Alpen 1-3 cm, in Staulagen teils 5-10 cm Neuschnee. In der Nacht zum Freitag an den Alpen einsetzender leichter Schneefall, bis Freitagabend dabei 5-10 cm, in Staulagen um 15 cm Neuschnee.

WIND:

Heute sowie am Freitag tagsüber in Hochlagen des Bayerwalds zeitweise stürmische Böen um 70 km/h.

Vorhersage:

Heute unbeständig mit einzelnen Schneeregen- und Schneeschauern. Höchstwerte von +1 bis +4 Grad. In 2000 m -7, in 3000 m -13 Grad. Mäßiger bis frischer Westwind.

In der Nacht zum Freitag an den Alpen einsetzender leichter Schneefall. Sonst meist trocken bei dichten mittelhohen Wolkenfeldern. Stellenweise Glätte. Tiefsttemperatur zwischen -1 und -5 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 21.11.2025 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: an den Alpen und im angrenzenden Vorland anhaltender leichter Schneefall, sonst örtlich Reif oder überfrierende Nässe.

Am Freitag an den Alpen und im südlichen Vorland bedeckter Himmel und leichter Schneefall, streckenweise Glätte. Auch sonst meist stark bewölkt aber trocken. Kalt bei Höchstwerten von -2 bis +2 Grad. In 2000 m um -10, in 3000 m -15 Grad. Dazu schwacher bis mäßiger Wind aus Nordost.

In der Nacht zum Samstag in die Alpen zurückziehender und anschließend abklingender Schneefall. Zur Donau hin währenddessen aufklarender Himmel. Tiefstwerte -5 bis -9 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 22.11.2025 in Südbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: an den Alpen abklingender Schneefall, sonst geringe Wahrscheinlichkeit für örtlich Reif oder überfrierende Nässe.

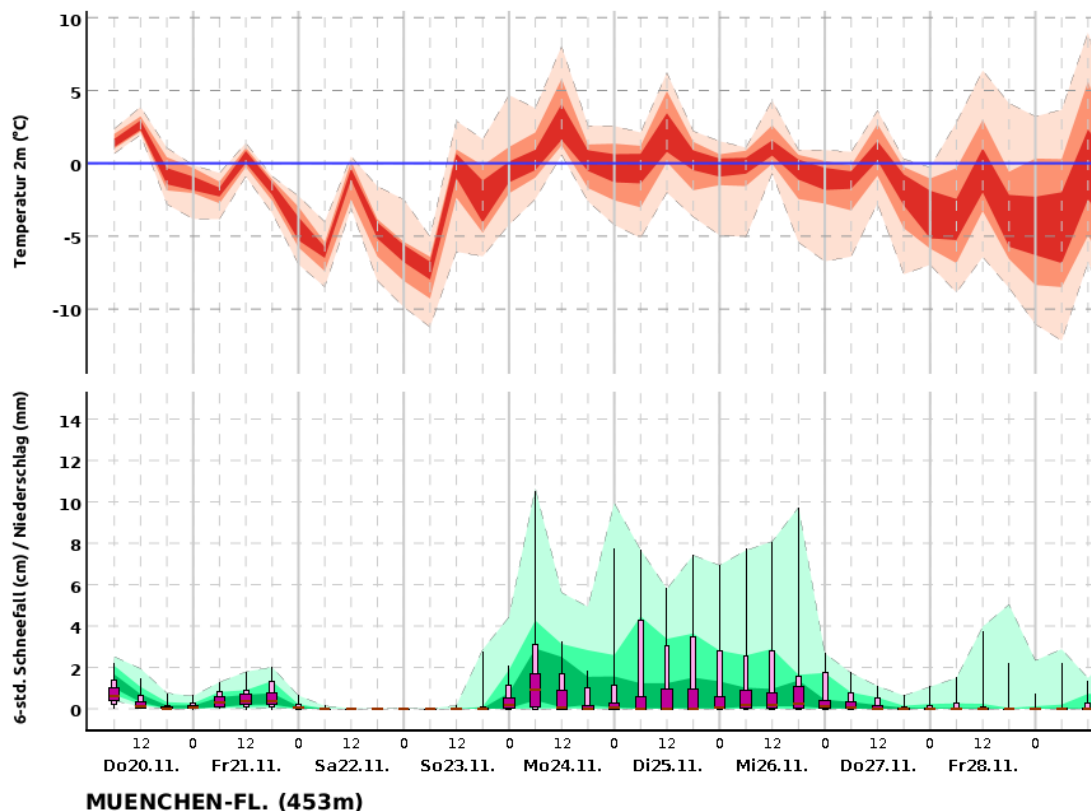
Am Samstag teils viel Sonnenschein, im Alpenvorland hingegen teils trüb durch hochnebelartige Bewölkung. Verbreitet leichter Dauerfrost bei -3 bis 0 Grad, nur an der niederbayerischen Donau leichte Plusgrade. In 2000 m sehr kalte -10, in 3000 m höchstens -15 Grad. Schwacher Wind mit Tendenz aus Nordost.

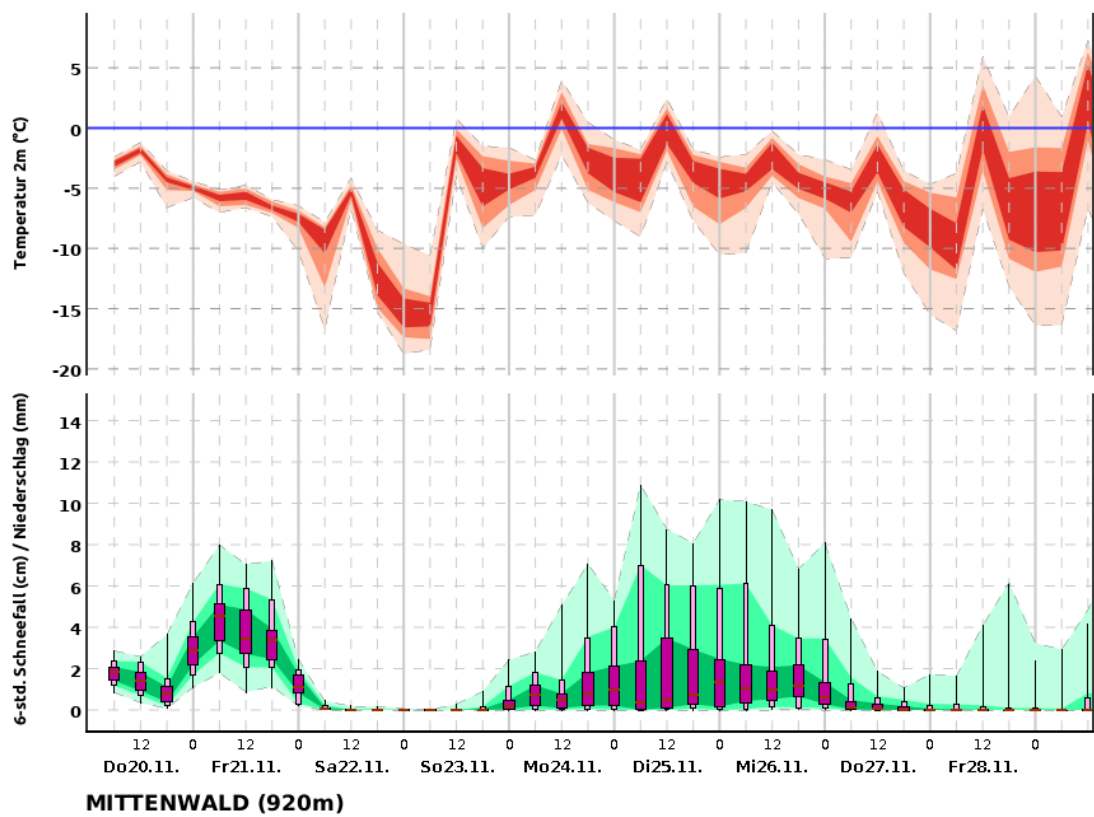
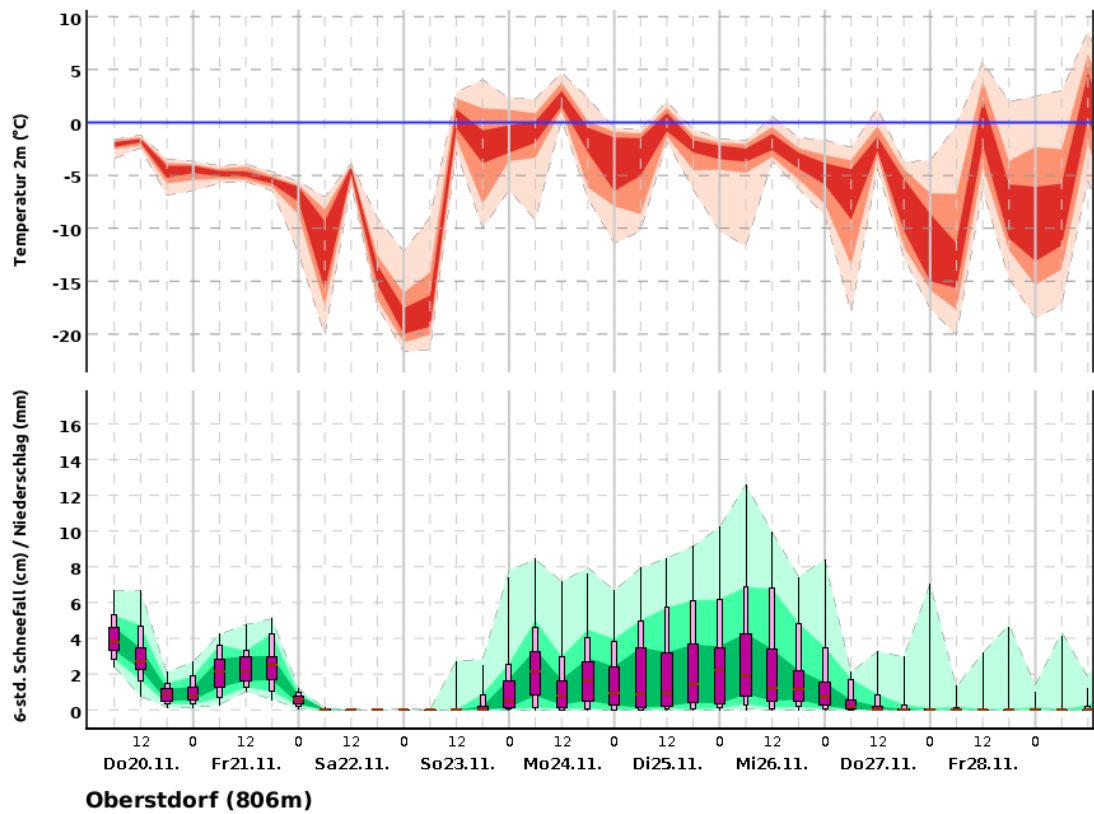
In der Nacht zum Sonntag oft sternklar, nur Richtung Alpen und Bayerwald zeitweise Wolkenfelder. Abkühlung auf sehr kalte -6 bis -11, in manchen Alpentälern bis -15 Grad.

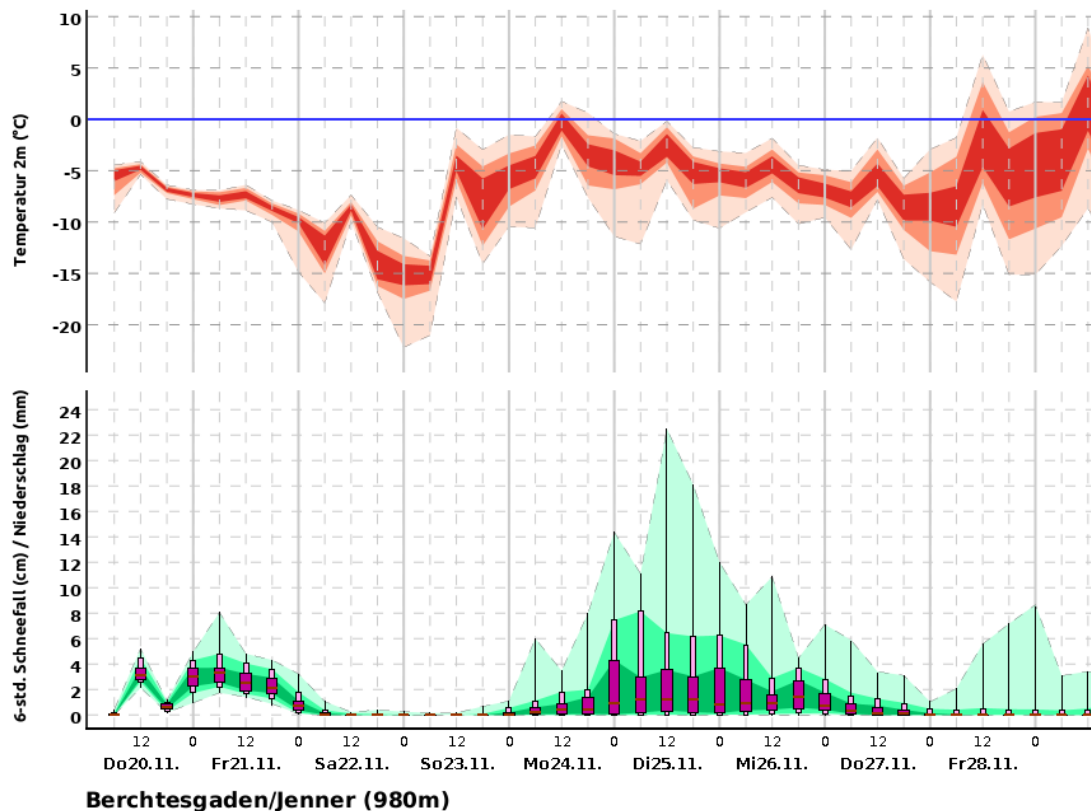
Am Sonntag zunächst sonnig und nur örtlich dichter Hochnebel. Im Tagesverlauf von Westen Bewölkungsverdichtung und zum Abend in Schwaben erste Flocken. Höchstwerte um 0 Grad, in 2000 m bei -5 und auf der Zugspitze -10 Grad. Mäßiger, im Tagesverlauf etwas auffrischender Wind aus Ost bis Südost.

In der Nacht zum Montag viele Wolken und von Westen einsetzender zeitweiliger Regen oder Schneefall, dabei auch Gefahr von gefrierendem Regen mit Glätte oder sogar Glatteis. Tiefstwerte -2 bis -7 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

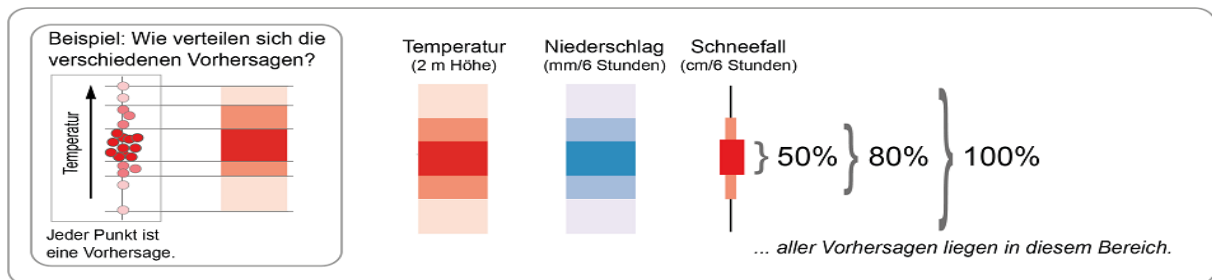






©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gäßl